

Glasfaser-Verstärkung

PCI Armiermatte GFM PCI Armiermatte GFS

zum Einbau in PCI-Bodenausgleichsmassen

PCI[®]
Für Bau-Profis

Produktinformation **255**

Anwendungsbereiche

- Zur Verstärkung und Erhöhung der Zugfestigkeit von geeigneten zementären PCI-Bodenausgleichsmassen für einen Verbundausgleich in Schichtdicken ab 5 mm
 - auf Untergründen mit vorhandenen Rissen und Scheinfugen
 - auf rissgefährdeten Untergründen und Mischuntergründen
 - auf leicht schwingenden bzw. schwingungsgefährdeten Untergründen (z. B. Holzdielenkonstruktionen).

PCI Armiermatte GFM:

- Auf Untergründen mit Rissen bis ca. 3 mm Rissbreite und geringen zu erwartenden Bewegungen.



Die geeignete PCI Bodenausgleichsmasse wird auf der ausgelegten Glasfaser-Verstärkung PCI Armiermatte GFM ausgegossen und mit einer Spachtel verteilt (Mindestschichtdicke 5 mm).

PCI Armiermatte GFS:

- Zusätzlich zur PCI Armiermatte GFM im Bereich von Rissen bei Rissweiten von 3 mm bis 5 mm und höheren zu erwartenden Bewegungen.

Produkteigenschaften

- Alkaliresistent; die Glasfasern weisen sowohl in alkalischen wie in sauren Medien eine dauerhafte Beständigkeit auf.
- Hohe Zugfestigkeit und hoher Elastizitätsmodul zur wirksamen Erhöhung der Zug- und Biegezugfestigkeit von geeigneten PCI-Bodenausgleichsmassen.
- Unkomplizierter Einbau.
- Schneller Baufortschritt.
- Hohe Anwendungssicherheit.



Produkteigenschaften

- Geringe Aufbauhöhe des Systems mit geeigneten PCI-Bodenausgleichsmassen ab 5 mm.

PCI Armiermatte GFM:

- Mit speziellem Bindemittel, welches die Glasfasern im Lieferzustand in Mattenform zusammenhält und sich bei Kontakt mit den geeigneten PCI-Bodenausgleichsmassen ohne störende Wirkung auflöst.
- Keine Störung des Verbunds durch eine trennende Appretur auf der Armierung zwischen Faser und PCI-Bodenausgleichsmasse einerseits sowie PCI-Bodenausgleichsmasse und grundiertem Untergrund andererseits.
- Die Armierungsfasern verbleiben hoch konzentriert – flächig in allen waagerechten Richtungen wirkend – im unteren Grenzflächenbereich der Ausgleichsschicht.
- Vollständige Umhüllung der Armierungsfasern durch die PCI-Bodenausgleichsmasse möglich.

PCI Armiermatte GFS:

- Faserstränge mit feinem Haftfadengitter und abziehbarer Trägerfolie fixiert.
- Einfache Handhabung und Einbettung in geeignete PCI-Bodenausgleichsmassen.
- Kein Aufschwimmen der Armierung.

Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Materialtechnologische Daten

	PCI Armiermatte GFM	PCI Armiermatte GFS
Materialbasis	Glasfasern, alkaliresistent; einzelne Fasern (Länge ca. 50 mm) als Wirrgelege omnidirektional durch Spezialbindemittel (lösbar) miteinander in Mattenform verbunden.	Glasfasern, alkaliresistent; Glasfaserstränge parallel unidirektional verlaufend, mit feinem Haftfadengitter und auf abziehbarer Folie fixiert.
Wasseraufnahme	< 0,1 %	< 0,1 %
Kennzeichnung nach – Gefahrgutverordnung Straße (GGVS) – Gefahrstoffverordnung (GefStoff V)	kein Gefahrgut kein kennzeichnungspflichtiges Produkt	kein Gefahrgut kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>		
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate in Originalverpackung; stehend und trocken, nicht über + 35 °C lagern	mind. 12 Monate in Originalverpackung; stehend und trocken, nicht über + 35 °C lagern
Lieferform	100 m-Rolle (± 90 m ²) Rollenmaß: 100 lfm x 0,90 m Art.-Nr./EAN-Prüfz. 810/2	100 m-Rolle (± 60 m ²) Rollenmaß: 100 lfm x 0,60 m Art.-Nr./EAN-Prüfz. 811/9

**Geeignete PCI-Boden-
ausgleichsmassen**

**Schichtdicke in Verbindung mit
PCI Armiermatte GFM/GFS***

Bodenausgleich unter Oberbelägen	5 – 7 mm	5 – 30 mm
PCI Periplan extra		x
PCI Periplan extra <i>light</i>		x
PCI Periplan fein	x	
PCI Periplan	x	
Bodenausgleich direkt nutzbar		
PCI ZemTec 1K		x
PCI ZemTec 2K		x

**Die Mindest- bzw. Maximalschichtdicke der Spachtelmasse in Abhängigkeit von Untergrund und Nutzung ist der jeweiligen Produktinformation zu entnehmen.*

Mindestschichtdicke der PCI-Bodenausgleichsmasse in Verbindung mit PCI Armiermatte GFM oder PCI Armiermatte GFS kombiniert mit PCI Armiermatte GFM: **5 mm**. Bei problematischen Untergründen und höheren zu erwartenden Spannungen ist grundsätzlich das faserhaltige PCI Periplan extra bzw. PCI Periplan extra *light*, PCI ZemTec 1K oder die Kunststoff-Zement-Beschichtung PCI ZemTec 2K in Verbindung mit PCI Armiermatte GFS und GFM zu verwenden. Diese Kombination bietet ein Höchstmaß an Anwendungssicherheit, da sich die Eigenschaften der Produkte in idealer Weise ergänzen und eine größtmögliche Wirkung der Verstärkung erreicht wird.

**Untergründe /
Untergrundvorbehandlung**

Alle für die eingesetzte PCI-Bodenausgleichsmasse geeigneten Untergründe (siehe jeweilige Produktinformation) sind geeignet.

Vorhandene Risse müssen nicht geschlossen werden. Die Untergrundvorbehandlung hat ansonsten gemäß

der Produktinformation der eingesetzten PCI-Bodenausgleichsmasse zu erfolgen.

Grundierung

Abgestimmt auf den vorhandenen Untergrund ist gemäß der Produktinformation der

eingesetzten PCI-Bodenausgleichsmasse der entsprechende Vorstrich einzu-

setzen und – wie in der jeweiligen Produktinformation beschrieben – aufzubringen.

Verlegung

Bei Untergründen, die aufgrund von Rissbreiten über 3 mm und höheren zu erwartenden Bewegungen den kombinierten Einsatz beider PCI-Armiermatten erfordern, ist zuerst PCI Armiermatte GFS über den Rissen des vorbereiteten grundierten Untergrundes zu verlegen und anschließend darüber PCI Armiermatte GFM (vollflächig) auszulegen.

■ PCI Armiermatte GFM

PCI Armiermatte GFM entsprechend den Raumabmessungen bzw. der auszugleichenden Fläche mit einer Schere von der Rolle abschneiden und eventuell zuschneiden.

Auf den vorbereiteten, grundierten und abgetrockneten Untergrund ca. 1 cm überlappend auslegen. Anschließend PCI-Bodenausgleichsmasse aufbringen.

■ PCI Armiermatte GFS

Die Glasfaserstränge der PCI Armiermatte GFS müssen quer zum Riss verlegt werden!

PCI Armiermatte GFS nicht überlappend, sondern eng aneinander stoßend verlegen. Bitte darauf achten, dass der Abstand der aneinander „grenzenden“ Faserstränge in etwa dem Abstand entspricht, mit dem die Faserstränge auf der Matte fixiert sind.

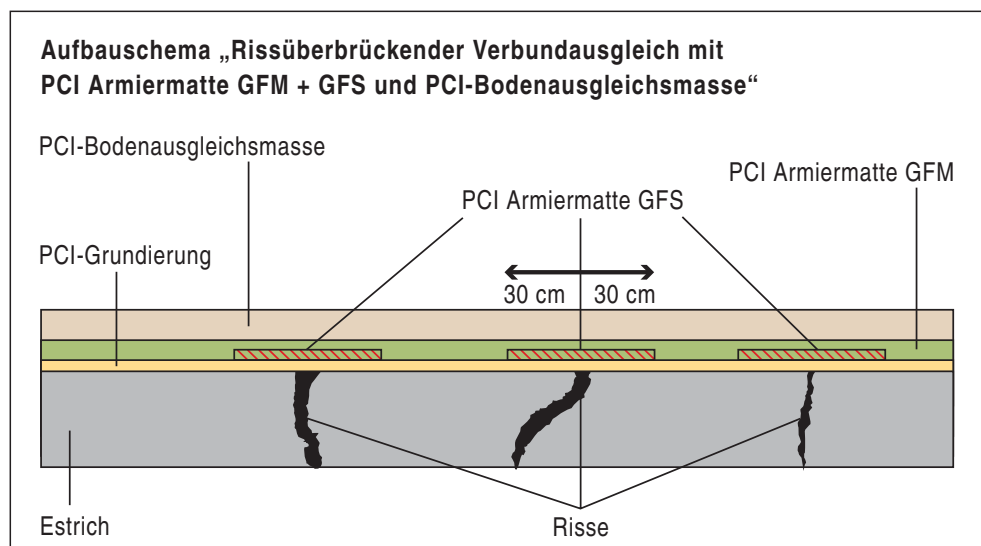
Die Mindestbreite bei der Verlegung muss 60 cm, dabei mindestens 30 cm beidseits des Risses betragen.

PCI Armiermatte GFS in der benötigten Breite mit einer Schere von der Rolle abschneiden.

Den grundierten und abgetrockneten Untergrund entlang des Rissverlaufs im Bereich der zu verlegenden

PCI Armiermatte GFS mit der für den Bodenausgleich vorgesehenen PCI-Bodenausgleichsmasse dünn vorspachteln. Die passend abgeschnittenen Stücke der PCI Armiermatte GFS mit der Folienseite nach oben in die frische Vorspachtelung einlegen und flächig andrücken (z. B. mit einer schräg gestellten Spachtel). Nach kurzer Wirkzeit zur Anhaftung der Faserstränge in der Vorspachtelung die Trägerfolie abziehen. Am Anfang des Abziehvorgangs die Faserstränge kurz gegenhalten.

Nach dem vollständigen Abziehen der Trägerfolien die PCI Armiermatte GFM vollflächig und über die PCI Armiermatte GFS auslegen und die eingesetzte PCI-Bodenausgleichsmasse vollflächig und noch frisch in frisch hinsichtlich der Vorspachtelung aufbringen.



Verarbeitung der PCI-Bodenausgleichsmassen

Geeignete PCI-Bodenausgleichsmasse unter Beachtung der Produktinformation anmischen und in einer Schichtdicke von mindestens 5 mm auf der vorbereiteten, grundierten Fläche und den darauf verlegten PCI-Armiermatten ausgießen, mit einer Spachtel (**keine Rakel verwenden!**) in der erforderlichen Schichtdicke verteilen und mit Stachelwalze sorgfältig entlüften.

Bitte beachten Sie

- Der Einsatz der PCI Armiermatten GFM und GFS ist stark von den vorgefundenen Gegebenheiten und der vorgesehenen Nutzung abhängig! Wir empfehlen, anwendungstechnische Beratung bei PCI anzufordern.
- Ein Bodenausgleich mit geeigneten PCI-Bodenausgleichsmassen in Verbindung mit PCI Armiermatte GFM bzw. GFM in Kombination mit GFS hat keinen verstärkenden Einfluß auf die Statik der Bauteile.
- Bei der Verarbeitung von PCI-Produkten bitte die jeweiligen Produktinformationen beachten!
- Vor der Verarbeitung ist die Armiermatte auf mind. ca. +15 °C zu temperieren.

Sicherheitshinweise

PCI Armiermatte GFM besteht aus Glasfasern mit einer Länge von ca. 50 mm. PCI Armiermatte GFS besteht aus Endlosglasfasern. Die einzelnen Glasfasern haben einen Durchmesser von 10 bis 14 µm.

Bei der in dieser Produktinformation beschriebenen Be- und Verarbeitung der PCI Armiermatten GFM und GFS entsteht kein gefährlicher, lungengängiger Faserstaub bzw. Faserbruchstücke. Durch Form und Bruchverhalten bergen sie kein gesundheitliches Risiko. Unsere Produkte fallen nicht unter den Geltungsbereich der TRGS 521, „Faserstäube“ und TRGS 905, „Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe“.

Die PCI Armiermatten GFM und GFS enthalten weder giftige Stoffe noch sonstige gefährliche Bestandteile.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen.
Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen
PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg,
in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufs- verpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können ent-
sprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung
bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier-
und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer
regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der
Fax-Nr. (08 21) 59 01-420.

*Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und
Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.*

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Postfach 102247
86012 Augsburg
Tel. (08 21) 59 01-0
Fax (08 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

A-2355 Wr. Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

CH-8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch

Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische



Fragen: (01 80) 5 217 217
(automatische Verbindung mit der
nächstgelegenen Beratungszentrale
zum Tarif von € 0,06 je angefangene
30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH
Fax (08 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH
Werk Hamm**
Fax (0 23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH
Werk Wittenberg**
Fax (0 34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwen-
dungsbereiche unserer Produkte sind sehr un-
terschiedlich. In den Produktinformationen kön-
nen wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien
geben. Diese entsprechen unserem heutigen
Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet,
die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für
den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwen-
dungsfälle, die in der Produktinformation unter
„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich ge-
nannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die
technische Beratung der PCI einzuholen. Ver-
wendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb
des Anwendungsbereichs der Produktinfor-
mation, ohne vorher die Beratung der PCI einzu-
holen, haftet er für evtl. resultierende Schäden.
Für unvollständige oder unrichtige Angaben in
unserem Informationsmaterial wird nur bei gro-
bem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrläs-
sigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem
Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI[®]
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe
ungültig.
Ausgabe Oktober 2006

Ein Unternehmen von

BASF
The Chemical Company